

Auto-Versicherungen im Test

Hier lässt sich richtig sparen!

Bis Ende November müssen Versicherte ihren Tarif kündigen, wenn sie ab 1. Januar ihr Auto günstiger versichern möchten. Der Wechsel lohnt sich: Versicherer kämpfen um jeden Kunden und locken mit neuen Tarifen. Zwischen der billigsten und der teuersten Police kann der Preisunterschied bis zu 1.000 Euro im Jahr ausmachen. Das hat jetzt die Stiftung Warentest („Finanztest“, November 2009) herausgefunden.

151 Tarife wurden auf Herz und Nieren geprüft

► **Der Test** Untersucht wurden 151 Tarife von 79 Versicherern. Die Tester haben für sieben Modellfälle mit unterschiedlichen Lebensumständen und Vertragsanforderungen die zehn günstigsten Tarife herausgesucht (siehe „Modellfälle“). Dabei stellten die Prüfer fest, dass sich Sparmöglichkeiten besonders bei Tarifen mit Werkstattbindung, beim „Betreuten Fahren“ von jungen Fahrern sowie beim Verzicht auf die Vollkaskoversicherung ergeben.

► **Werkstattbindung** Wer einen Tarif mit Werkstattbindung abgeschlossen hat, ist verpflichtet, bei einem selbst verursachten Schaden am eigenen Auto den Pkw in einer vom Versicherer festgelegten Werkstatt reparieren zu lassen. Hält sich der Autofahrer nicht daran, riskiert er finanzielle Nachteile. Manche Versicherer übernehmen dann nicht mehr die kompletten Reparaturkos-

stattbindung ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich hoch. Meist liegt der Rabatt zwischen zehn und zwanzig Prozent. Zusätzlich bekommen Kunden mit Werkstattbindung im Falle eines Unfalls oft Zusatzleistungen wie ein Ersatzfahrzeug für die Reparaturdauer gestellt. Doch diese Festlegung auf eine Werkstatt hat nicht nur Vorteile: Weil der Fahrer keine Freiheit bei der Wahl der Werkstatt hat, kann es sein, dass die Versicherung ihm nach einem Unfall eine freie Werkstatt zuweist. Wer etwa seinen Opel nur in der Markenwerkstatt reparieren lassen möchte, lässt deswegen besser die Finger von der Werkstattbindung.

► **Begleitetes Fahren** Ein Jugendlicher kann einen Monat vor seinem siebzehnten Geburtstag die Führerscheinprüfung ablegen. Dann darf er in Begleitung eines mindestens 30-Jährigen Auto fahren. Die Versicherer belohnen junge Fahrer, die am begleiteten Fahren teilgenommen haben, mit Rabatten von bis zu 100 Euro im Jahr. Auch Eltern oder Großeltern, die ihre Zöglinge ab 18 das Familienauto mitbenutzen lassen wollen, zahlen weniger, wenn die Kinder zuvor unter Aufsicht gefahren sind.

Die Vollkasko lohnt sich nicht für jeden Fahrer

► **Kasko oder Haftpflicht?** Eine Haftpflichtversicherung muss jeder Halter eines Autos abschließen. Sie übernimmt die Schäden beim Unfall-



Für Rentner lohnen sich besonders die günstigen Tarife von Direct Line und Europa

zwar nicht Pflicht, oft aber ein nützlicher Zusatzschutz, der Sie nicht viel mehr kostet als die Haftpflicht. Teilkasko deckt etwa Diebstahl und Schäden am eigenen Auto durch Unwetter ab. Die Vollkasko ersetzt zusätzlich noch selbstverschuldete Schäden am eigenen Auto und Schäden durch Vandalismus. Da sie mehr Schutz bietet als die Teilkasko, ist die Vollkaskoversicherung in der Regel teurer. Nur bei Fahrern, die z.B. schon über 20 Jahre unfallfrei fahren, nähern sich die Preise etwas an. Fahren Sie ein neues und wertvolles Auto? Dann lohnt sich die Vollkasko. Hunderte Euro für Vollkasko auszugeben, um einen Gebrauchtwagen im Wert von 1.000 Euro abzusichern, macht allerdings wenig Sinn. Achtung: Wenn Sie einen Neuwagen kaufen und dafür eine Vollkasko abschließen, sollten Sie genau prüfen, wie lange nach dem Kauf der Versicherer den Neuwert ersetzt, falls das Auto etwa durch einen Unfall zerstört wird. Die Neuwertentschädigung ist zwar in vielen Tarifen Standard, nur die

naten nach Neukauf. Ohne Neuwertentschädigung erhalten Sie bei einem Totalschaden nur den Wiederbeschaffungswert. Dieser liegt oft schon bei nur wenige Tage alten Autos deutlich unter dem Kaufpreis.

► **Modellfall 1** Ein Rentner (67 Jahre, Eigenheim, Partnerin fährt ebenfalls) mit einem VW Golf Plus (Baujahr 2006, Abstellplatz: Garage, 12.000 km/Jahr, Schadenfreiheitsklasse 18 mit Vollkasko inkl. Schutzbrief) ist bei folgenden Versicherern am besten aufgehoben: 1. Direct Line (Basis): 305 Euro/Jahr; 2. Europa (Basis): 305 Euro/Jahr; 3. Direct Line (Klassik): 320 Euro/Jahr. Hierbei wurden keine Tarife berücksichtigt, die nur übers Internet abgeschlossen werden können.

► **Modellfall 2** Bei einem Vater mit Kind (52 Jahre, Arzt aus Stuttgart, Wohneigentum, Partnerin fährt ebenfalls, dreizehnjähriges Kind) mit einem Peugeot 308 (Neuwagen, Abstellplatz: Garage, 12.000 km/Jahr, Schadenfreiheitsklasse 10 mit Vollkasko) sind folgende Tarife besonders günstig: 1. Asstel (Ba-

sic): 229 Euro/Jahr; 3. deutsche internet (Basis): 246 Euro/Jahr.

► **Modellfall 3** Eine Alleinfahrerin (43 Jahre, Büroangestellte aus Lüneburg) mit einem Seat Ibiza (Baujahr 2006, Abstellplatz: Straße, 10.000 km/Jahr, Schadenfreiheitsklasse 22 mit Vollkasko inkl. Schutzbrief) sollte sich folgende Tarife genauer anschauen: 1. Asstel (Basis): 174 Euro/Jahr; 2. Ineas (Ladycaronline): 176 Euro/Jahr; 3. Ineas (Basic): 180 Euro/Jahr.

Direct Line und Europa sind sehr günstig

► **Fazit** Generell tauchen die Basisstarife der Direct Line, der Europa und der deutschen internet besonders oft in den Listen der günstigen Angebote auf. Wenn Sie einen Versicherer mit Außendienst wollen, finden Sie bei Huk-Coburg und DEVK günstige Angebote.

► **Individuelle Analyse** Für 16 Euro ermittelt die Stiftung Warentest individuell für Sie den günstigsten Tarif. Dafür können Sie den Coupon in der Novemberausgabe der Finanztest ausfüllen und absenden oder sich im Internet unter www.test.de/kfz-analyse eine Auswertung erstellen lassen.

KURZ-INFO

Fristen

■ **Wer wechseln will, muss die alte Versicherung rechtzeitig kündigen. Verträge laufen meist von Januar bis Dezember und können einen Monat vor Ende des Jahres gekündigt werden. Kündigt man nicht, laufen sie weiter. Beim Wechsel ist somit der 30. November Stichtag. Einige Versicherer (etwa Direct Line) haben flexible Vertragslaufzeiten. Dort laufen die Verträge unabhängig vom Kalenderjahr zwölf Monate.**